



Ein schweres Gewitter verursachte Überschwemmungen in den Straßen der Stadt und des Großraums Montpellier. Die Autobahn A9 wurde überflutet.

Ein heftiges Gewitter fegte am Sonntag, dem 14. August 2022, über Montpellier und den Osten des Départements Hérault hinweg. Laut Keraunos, der französischen Beobachtungsstelle für Gewitter und Tornados, war es ein „sehr aktives Gewittersystem“, das ab 9 Uhr über das Département zog und zu ersten Überschwemmungen führte. Es wurden mehr als 7.000 Blitzeinschläge gezählt.

Système orageux très actif en cours à l'est et au sud de #Montpellier #Hérault avec mitraillage de #foudre : près de 7000 éclairs détectés sur cette zone au cours des 2 dernières heures. Pluie intense sous ces #orages (loc > 50 mm en 1h). Suivi en direct : <https://t.co/SbzIIAxfoD> pic.twitter.com/7om2pHG4Fs

— Keraunos (@KeraunosObs) August 14, 2022

Sturzbäche ergossen durch die Straßen von Montpellier und dem Umland. Internetnutzer teilten eindrucksvolle Bilder von diesem heftigen Gewittersturm in den sozialen Medien.

Déluge sur #Montpellier , activité électrique intense <#Orages #Pluie #Hérault #AlerteOrange pic.twitter.com/EZnExSVNmF

— Supa Cora Stark (@Cora_Stark) August 14, 2022

Gros #orages ce matin près de Montpellier. Enfin la pluie tombe! J'espère qu'il n'y aura pas trop de dégâts pic.twitter.com/gOulblWd07

— Amandine (@teambozou) August 14, 2022

☐ Des orages accompagnés de pluies intenses balayent le Languedoc ce dimanche matin. Montpellier a reçu 27 mm de pluie en 30 minutes ! Images à Baillargues. (© Vanessa Drapp) pic.twitter.com/keTxJuaZdp

— Météo Express (@MeteoExpress) August 14, 2022



Autobahn A9 teilweise überflutet

Ein Teil der Autobahn A9 ist nach den heftigen Gewittern, die heute Morgen im Département Hérault aufgetreten sind, unter Wasser gesetzt worden. Betroffen ist vor allem der Abschnitt Baillargues – Montpellier.

Die Feuerwehr des Départements Hérault rief Autofahrer dazu auf, ihre Fahrweise anzupassen und das Tempo zu verlangsamen, falls sie in den kommenden Stunden in Montpellier und Umgebung unterwegs sein müssen.

En direct de l'autoroute #A9 entre #Baillargues et #Montpellier ! @A9Trafic
@Radio1077 pic.twitter.com/z35fpOKoOw

— InfOccitanie (@OcclInfos) August 14, 2022

In Frontignan, in der Nähe von Sète, wurde eine Wasserhose beobachtet, berichtet France 3. Als der Wirbel auf Land traf, richtete er Schaden an und beschädigte Hausdächer und Bäume. Zwei Personen wurden leicht verletzt.

☐ #Trombe marine au large de #frontignan #Herault ce matin. Cette trombe a touché terre et occasionné quelques dégâts

☐ Gead Mulheran pic.twitter.com/trrDhrsMoF

— Météo-France Sud-Est (@MeteoFrance_SE) August 14, 2022

Météo France hatte aufgrund der starken Gewitter, die zwischen dem Languedoc und dem Rhonetal ausbrechen können, eine orangefarbene Warnung herausgegeben. Diese gilt für acht Départements: Bouches-du-Rhône, Drôme, Ardèche, Haute-Loire, Isère, Rhône, Loire und Ain.